

# Inhaltsverzeichnis

**Der Eselsplatz zu Leipzig** ..... 3



<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

# Der Eselsplatz zu Leipzig

S. Schäfer, Wahrzeichen Bd. I. S. 29.

Früher gab es in [Leipzig](#) einen sogenannten Eselsplatz vor dem Ranstädter Thore (nicht mit dem heute noch sogenannten auf der Ritterstraße zu verwechseln). Der hatte seinen Namen von einem dort befindlichen Brunnen, in dessen einem steinernen Bogen eines beladenen Esels Bild eingehauen war, der davon der Eselsbrunnen genannt ward. Unter diesem steinernen Bilde standen die Worte:

Von Alters her vielen bekandt,  
Wird diß der Eselsmarkt genandt.  
Und daß derselben nicht abgehen,  
So siehst Du hier ein Esel stehen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 377*

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [leipzig](#), [brunnen](#), [bild](#), [esel](#), [vers](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen435>

Last update: **2025/01/30 17:51**

